

Luftverteidigung in Europa

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **67 (1994)**

Heft 3

PDF erstellt am: **20.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-519852>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Luftverteidigung in Europa

Nach grossen militärpolitischen Veränderungen der letzten Jahre stabilisieren sich in Europa die Luftkriegspotentiale bei ungefähr 50 bis 70 Prozent der Bestände während dem Kalten Krieg. Im Bereich der Luftverteidigung stellt man fest, dass einerseits die Zuführung mit neuem Material forgesetzt wird und andererseits die älteren Systeme sukzessive ausser Dienst gestellt werden.

Jagdflugzeuge

KFLF. Für die Luftverteidigung werden in Europa über 5000 Jagdflugzeuge im Einsatz gehalten. Mit Ausnahme von Albanien und Österreich haben alle europäischen Staaten Jagdflugzeuge der Generation F/A-18 bzw. MIG-29 (4. Generation) im Einsatz oder in Ablieferung.

Flabsysteme

Als Ergänzung der Luftverteidigung mittels Jagdflugzeugen werden in Europa eine grosse Zahl verschiedener Flabsysteme betrieben. Die meisten davon werden durch Radarleitsysteme geführt und sind somit Tag und Nacht und bei schlechtem Wetter einsetzbar. Die Typenvielfalt ist sehr gross und nach wie vor stark gemäss der ehemaligen NATO/WAPA-Blockbildung aufgeteilt. Eine systematische Erneuerung fin-

det nicht statt. Die Forschung und Entwicklung liegt mit Schwergewicht bei der Realisierung eines tauglichen Abwehrsystems gegen Boden-Boden-Raketen.

Zusammenfassung

Die Luftverteidigung in Europa stabilisiert sich quantitativ auf zirka 70 Prozent der Mittel im Kalten Krieg.

Qualitativ wird die Zuführung von Jagdflugzeugen der 4. Generation weitergeführt.

Die Effizienz der Luftverteidigung wird trotz quantitativer Verkleinerung dank der Modernisierung der Jagdflugzeugflotten generell verbessert.

Stand Projekt F/A-18

Nach der Ablehnung der Kampfflugzeug-Volksinitiative am 6. Juni 1993 konnte am 22. Juni 1993 der Kaufvertrag zwischen der Schweiz und der amerikanischen Regierung unterzeichnet werden.

Unverzüglich wurden die Planungsarbeiten, namentlich für die zeitliche Abwicklung dieses komplexen Rüstungsgeschäftes wieder aufgenommen.

Zurzeit werden die Detailpläne für die mannigfaltigen Ausbildungskurse für die Piloten und das Berufsbodenpersonal ausgearbeitet, welche in den kommenden drei Jahren hauptsächlich in den USA stattfinden werden und erlauben sollen, dass das Waffensystem F/A-18 ab Beginn 1997 reibungslos und effizient in der Schweiz betrieben werden kann. Ferner werden die Detaillisten für alle Ersatzteil- und Bodenmaterialbedürfnisse bis hinunter zum kleinsten Einzelteil bereinigt.

Nicht weniger intensiv sind auch die Abklärungen für Kompensationsaufträge an die Schweizer Industrie wieder aufgenommen worden und Vorbereitungen im Eidgenössischen Flugzeugwerk für den Beginn der Endmontagearbeiten vorangetrieben worden.

Parallel zu unseren eigenständigen Projektarbeiten werden Möglichkeiten abgeklärt, um durch Zusammenarbeit mit Finnland Kosten- und Personaleinsparungen zu erzielen und um im Ausbildungsbereich Synergien zu nutzen. ■

Gewürzassortiment «Truppenhaushalt»

Bestehend aus: Pfeffer, Curry, Paprika, Muskatnuss, Lorbeerblätter, Majoran, Thymian, Nelken, Kümmel, Rosmarin, Worcester-Sauce, Oregano

Preise:

Gewürzassortiment Kleinpackung
Gewürzassortiment Mittelpackung
Gewürzassortiment SPEZIAL

Fr. 33.-
Fr. 42.-
Fr. 70.-

Aktionen

Käsefondue fixfertig
Dörrbirnen

HAMO-PRODUKTE

HANS SCHAFFLÜTZEL
alte Tiefenastrasse 6A

3048 WORBLAUFEN
Telefon 077 51 92 65